

INHALTS VERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers 9

EINLEITUNG

»ARISIERUNG« AM NEUEN WALL IN HAMBURG

Diskriminierung, Enteignung und der Kampf
um Wiedergutmachung 15

KAPITEL 1

»WIR JÜDISCHEN INHABER MIT GUTEM RUF UND NAMEN KONNTEN NICHT DURCHHALTEN.«

Die Brüder Gans, der Boykott und das Ende
ihres Stoffgeschäfts 27

KAPITEL 2

EIN »ARISIERUNGSFALL, DER IN AUSGESPROCHEN FREUNDSCHAFTLICHER WEISE UND FAIRER FORM DURCHGEFÜHRT« WURDE?

Benno Hirschfeld und seine Neffen verlieren
das Verfügungsrecht über ihr Modehaus. 39

KAPITEL 3

»WIR WOLLTEN DEN VERSUCH MACHEN, UNS ZU BEHAUPTEN.«

Das Modehaus Gebr. Robinsohn und sein
letzter Inhaber Hans Robinsohn 61

KAPITEL 4

»DIE ANTRAGSTELLER HABEN NICHT DIE ABSICHT, SICH ZU BEREICHERN.«

Die »Arisierung« des Optikgeschäfts Campbell & Co.
und der Kampf um Entschädigung nach dem Krieg 83

KAPITEL 5

»JETZT HABEN WIR DEN JUDEN ARENDT ENDLICH!«

Ein neuer Besitzer macht das Modehaus
Simon Arendt zum Modenhaus Horn 103

KAPITEL 6

»SIE KÖNNEN VERSICHERT SEIN, DASS ICH GENAU WIE SIE IN 1938 FAIR HANDELN WERDE.«

Das wechselhafte Verhältnis der Kaufleute
Rudolf Reich und Ernst Cohn zu ihren Nachfolgern 117

KAPITEL 7

»DA UNSER ALLER LEBEN IN SEINER GERADEN LINIE DURCH DIE HITLER-ZEIT UNTERBROCHEN WURDE«

Das Bankhaus Philipson & Wolff und das Schicksal
seiner Inhaber 129

KAPITEL 8

»FORTGESETZTE RASSENSCHANDE«

Das Hutmacherpaar Alma und Hermann
Hammerschlag und ihr knappes Entkommen 147

KAPITEL 9

»EINE KÜNSTLERISCH BEGABTE PERSÖNLICHKEIT«

Der Fotograf Max Halberstadt – erst vielgerühmt,
dann ausgestoßen 165